

FRESENIUS MED.CARE

DE0005785802 | FME | Deutschland Analyse vom 03-Aug-2024 Schlusskurs vom 02-Aug-2024 EUR 34,58

FRESENIUS MED.CARE gehört zur Branche Gesundheitswesen und dort zum Sektor Gesundheitsdienstleister.

Mit einer Marktkapitalisierung von 10,96 Milliarden US Dollar zählt sie zu den large-cap Gesellschaften.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen EUR 47,57 und EUR 31,19. Der aktuelle Preis von EUR 34,58 liegt 27,3% unter ihrem höchsten und 10,9% über ihrem tiefsten Wert in dieser Periode.

Ergebnis seit 1. August 2023: FRESENIUS MED.CARE: -26,5%, Gesundheitswesen: 13,5%, STOXX600: 6,6%

Gesamteindruck



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamteindruck
FRESENIUS MED.CARE	DE	34,58	-8,9%	10,96	★★★★		8,7	13,2%	3,5%	-0,6%	
Gesundheitswesen (HEA@EP)	EP	139,00	13,0%	2.463,77	★★★★		15,5	14,6%	2,2%	4,6%	
STOXX600	EP	498,00	3,9%	15.071,07	★★★★		11,3	10,9%	3,7%	-2,6%	

Schlüsselpunkte

- ✓

Die erwartete Dividende wird grosszügig durch die erwarteten Gewinne gedeckt.
- ✓

Die erwartete Dividende von 3,5% liegt über dem Branchendurchschnitt von 2,2%.
- ✓

Das prognostizierte KGV von 8,7 liegt 43,5% unter dem Branchendurchschnitt von 15,5.
- ✗

Die Gewinnprognosen wurden seit dem 9. Juli 2024 nach unten revidiert.
- ✗

Niedrige historische Eigenkapitalrendite (7,1%) im Vergleich zum Branchendurchschnitt (9,3%).
- ✗

Der technische 40-Tage-Trend der Aktie ist seit dem 18. Juni 2024 negativ.

Performance 1. August 2023 - 2. August 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

	FME		Trotz Änderungen bei einigen Ratingkomponenten, bestätigt die letzte Analyse den Gesamteindruck vom 18. Juni 2024, der "Neutral" bleibt.
Gesamteindruck			Verschlechterung von eher positiv auf neutral am 18-Jun-2024.
Sterne	★★★★	★★★★ ↑	Zwei Sterne seit dem 23-Jul-2024.
Gewinnrevisionen	★	★ ↑	Negative Analystenhaltung seit 09-Jul-2024. Das Problem der negativen Gewinnrevisionen ist firmenspezifisch.
Potenzial	★	★	Leicht unterbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit günstig bewertet.
MF Tech. Trend	★	★	Negative Tendenz seit dem 18-Jun-2024. Die negative technische Tendenz der Aktie in einem positiven Umfeld ist für uns ein klares Vorsichtssignal.
4W Rel. Perf.	★	★	vs. STOXX600. Der Titel zeigt eine relative "Underperformance" in einem sonst freundlichen Umfeld .
Sensitivität			Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von FRESENIUS MED.CARE im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.
Zielpreis	40,08 EUR		Per 2. August 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei EUR 34,58 mit einem geschätzten Kursziel von EUR 40,08 (+16%).

FRESENIUS MED.CARE - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamt-eindruck
FRESENIUS MED.CARE	FME	DE	34,58	-8,9%	10,96	★★★★☆		8,7	13,2%	3,5%	15,9%	
FRESENIUS	FRE	DE	31,34	11,7%	19,18	★★★★★		7,7	11,2%	3,1%	6,4%	
SYNLAB	SYAB	DE	11,06	-3,2%	2,65	★★★★☆		36,9	24,2%	0,7%	10,5%	
UNITEDHEALTH GROUP	UNH	US	589,83	12,0%	527,17	★★★★☆		16,7	14,6%	1,5%	5,0%	
ELEVANCE HEALTH	ANTM	US	535,17	13,5%	123,42	★★★★☆		11,5	11,8%	1,3%	11,3%	
CIGNA	CI	US	337,33	12,7%	94,48	★★★★☆		9,4	10,9%	1,7%	14,9%	
HCA HEALTHCARE	HCA	US	356,36	31,7%	93,71	★★★★★		11,9	12,0%	0,8%	5,0%	
IQVIA HOLDINGS	IQV	US	241,78	4,5%	45,28	★★★★☆		17,2	14,4%	0,0%	-12,1%	
HUMANA	HUM	US	363,62	-20,6%	43,22	★★★★☆		14,4	14,4%	1,1%	20,8%	
CENTENE	CNC	US	78,09	5,2%	40,98	★★★★☆		9,3	9,5%	0,0%	5,0%	

Fundamentale und Technische Analyse

Analyse des Preises ★
Wir bewerten den Preis von FRESENIUS MED.CARE, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/ Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:

- FRESENIUS MED.CARE fundamental betrachtet unterbewertet ist.
- Die Bewertung weniger attraktiv ausfällt als beim Durchschnitt der europäischen Branche Gesundheitswesen.

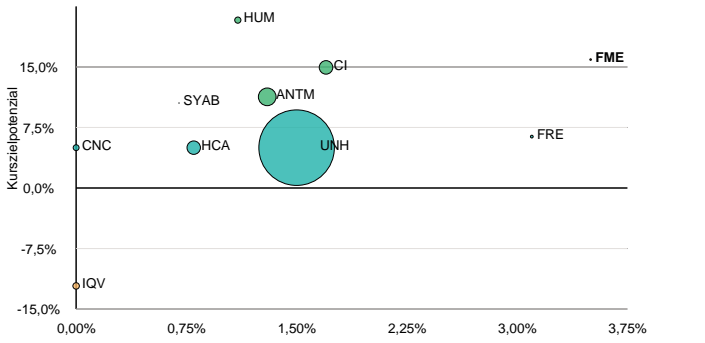
Das fundamentale Kurspotenzial von FRESENIUS MED.CARE ist gut. Das prognostizierte Ertragswachstum ist sehr hoch relativ zum vorauslaufenden KGV (1,91). Dies kann auf eine ausserordentliche Situation hinweisen, wie z.B. ein Ertragsseinbruch gefolgt von Rebound-Erwartungen.

Gewinnprognosen ★
FRESENIUS MED.CARE erfreut sich grosser Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 17 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2026. Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen nach unten um -3,8%, d.h. unter den Vergleichswerten vor sieben Wochen. Dieser Abwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht seit dem 9. Juli 2024.

Technische Tendenz und Relative Stärke ★★
Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Abwärtstrend, welcher am 18. Juni 2024 bei EUR 36,67 eingesetzt hat. Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt -0,6%, wobei die ebenfalls negative technische Tendenz den schlechten Wert bestätigt. Die Investoren richten ihr Interesse auf andere Aktien. Die Referenzbranche Gesundheitswesen registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Outperformance.

Dividende
Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 3,5% erwartet, für deren Ausschüttung FRESENIUS MED.CARE 30,7% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist damit, auch aus dem Blickwinkel der Dividendenkontinuität, hinreichend gedeckt.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 1,01 reagiert der Kurs von FRESENIUS MED.CARE auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 1,01%.
Korrelation 0,30 Dies bedeutet, dass 9% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.
Volatilität 1 Monat: 25,1%, 12 Monate: 37,3%.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten
Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. FRESENIUS MED.CARE hat dabei die Tendenz allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 in ähnlichem Umfang mitzumachen. Sie ist damit ein neutraler Wert bei Marktkorrekturen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten
Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. FRESENIUS MED.CARE zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschlägen meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -3,03%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse
Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von FRESENIUS MED.CARE im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.

Schlussfolgerung

Die Aktie erfüllt aktuell zwei unserer vier Sterne. Ihr theoretisch fairer Wert lag am 2. August 2024 über dem Börsenkurs, und die Performance war in den letzten Wochen nahe beim STOXX600 Index. Absolut gesehen fehlt dem Kurs jedoch Momentum und Unterstützung von den Analysten. Das Branchenumfeld erfüllt im Moment alle Sterne und beeinflusst damit die Aktie tendenziell positiv. Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit auf Stresssituationen mit marktüblichen Kursverlusten reagiert. Die Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Sternering ebenbürtiges, Bewertungskriterium. Unter Berücksichtigung dieser durchschnittlichen Verlustanfälligkeit ergibt sich ein neutraler Gesamteindruck.

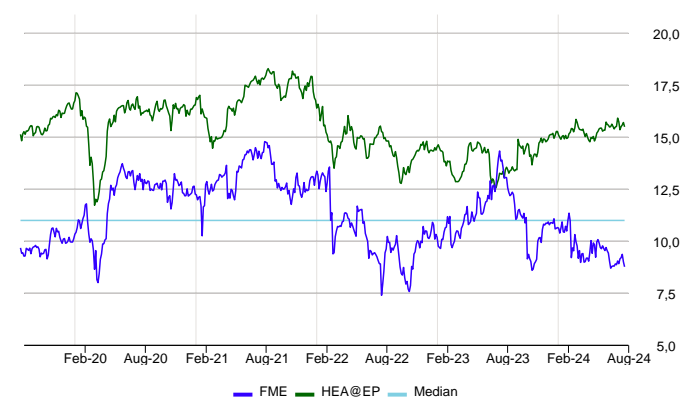
Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

Kennzahlen

Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2026
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2026	8,7
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	13,2%
Dividende (Ex Date : 17-Mai-2024)	EUR 1,19
Anzahl Analysten	17
Datum der ersten Analyse	02-Jan-2002
Finanzkennzahlen - 2023	

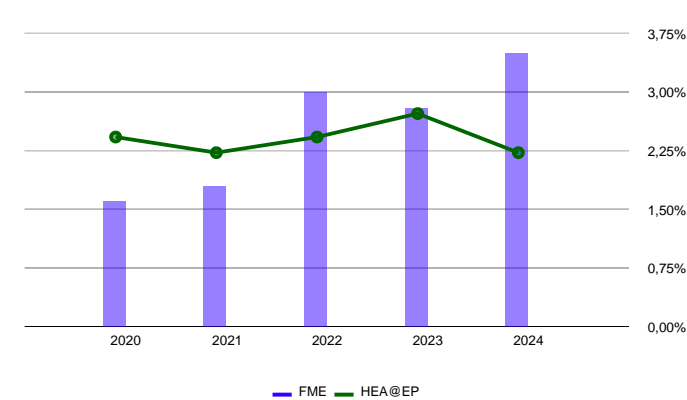
FRESENIUS MED.CARE - Entwicklung über 5 Jahre

KGV Entwicklung 2. August 2019 - 2. August 2024



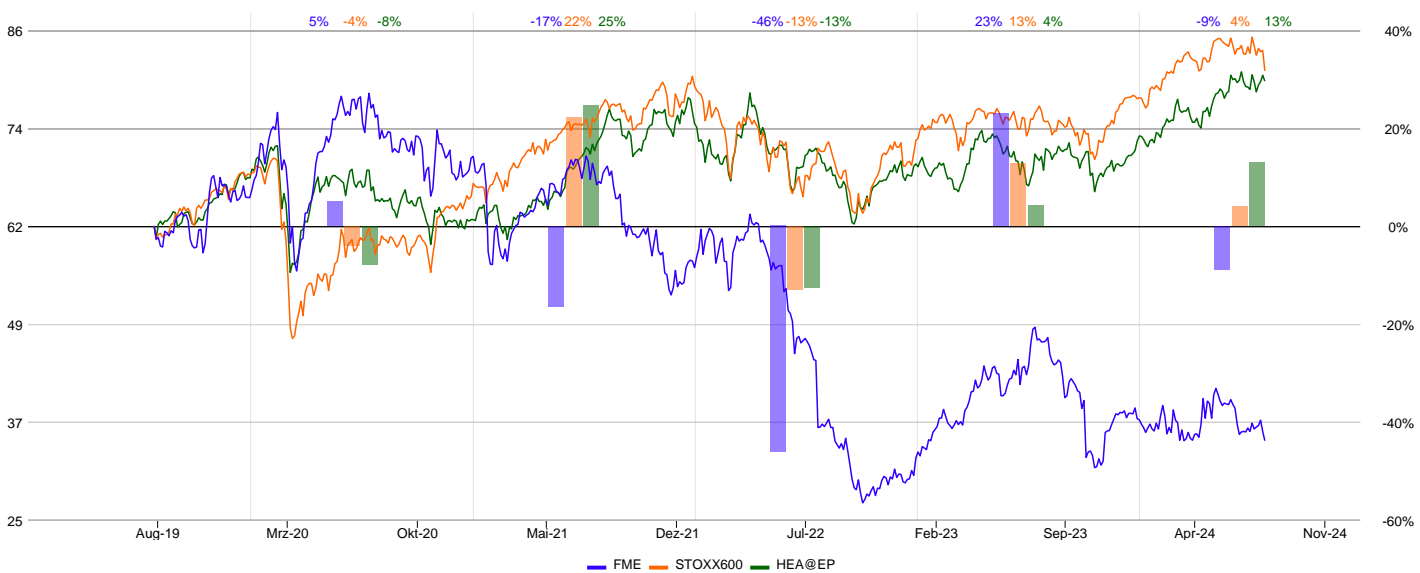
FRESENIUS MED.CARE ist mit einem vorausschauenden KGV von 8,74 deutlich tiefer bewertet als der Durchschnitt der Branche Gesundheitswesen mit 15,47. Der Markt begegnet den Wachstumsaussichten des Unternehmens skeptisch. Auch historisch betrachtet erscheint das KGV als günstig, liegt es doch unter seinem fünfjährigen Median von 10,97.

Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024



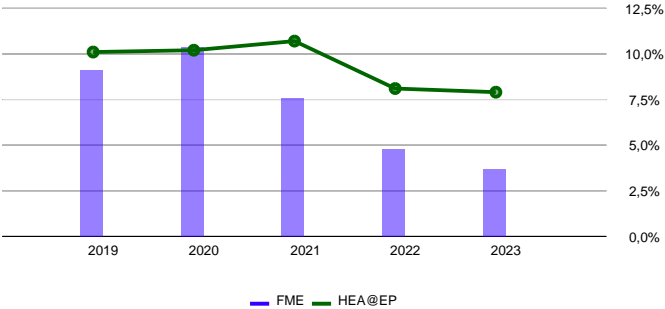
Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 3,5%, während der Durchschnittswert der Branche von FRESENIUS MED.CARE mit 2,2% tiefer liegt. Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 30,7% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit gut gedeckt. Die aktuelle Schätzung der erwarteten Dividende liegt nahe beim historischen Durchschnitt von 2,5%.

Performance 2. August 2019 - 2. August 2024



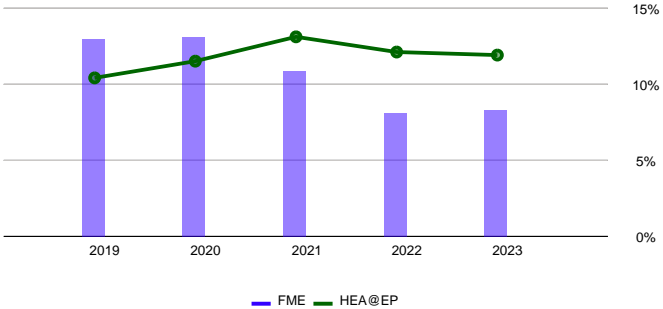
Die Fresenius Medical Care AG erbringt Dialyse- und damit verbundene Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen in Deutschland, Nordamerika und international. Das Unternehmen bietet Dialysebehandlungen und damit zusammenhängende Labor- und Diagnosedienstleistungen über ein Netzwerk von ambulanten Dialysekliniken an; Materialien, Schulungen und Patientenunterstützungsdienste, die klinische Überwachung, Nachsorge und die Organisation der Lieferung von Hilfsmitteln an den Wohnort des Patienten umfassen; sowie Dialysedienstleistungen im Rahmen von Verträgen mit Krankenhäusern in den Vereinigten Staaten für Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz (ESRD) und für Patienten, die an akutem Nierenversagen leiden. Darüber hinaus entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen verschiedene Gesundheitsprodukte, darunter Polysulfon-Dialysatoren, Hämodialyse-Maschinen, Peritonealdialyse-Cycler, Peritonealdialyse-Lösungen, Hämodialyse-Konzentrate, -Lösungen und -Granulate, Blutschläuche, Nieren-Arzneimittel, Systeme zur Wasseraufbereitung sowie akute kardiopulmonale und Apherese-Produkte. Darüber hinaus entwickelt, erwirbt und lizenziert das Unternehmen Nierenarzneimittel, bietet Nierenmedikamente und -zubehör für Patienten zu Hause oder in Dialysekliniken an und erbringt Dienstleistungen in den Bereichen vaskuläre, kardiovaskuläre und endovaskuläre Medizin, ambulante Gefäßchirurgiezentren sowie Nephrologie und Kardiologie für Ärzte. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte direkt an Dialysekliniken, Krankenhäuser und Spezialkliniken sowie über lokale Vertriebsorganisationen, unabhängige Distributoren, Händler und Handelsvertreter. Die Fresenius Medical Care AG wurde 1996 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Bad Homburg, Deutschland.

Eigenkapitalrendite



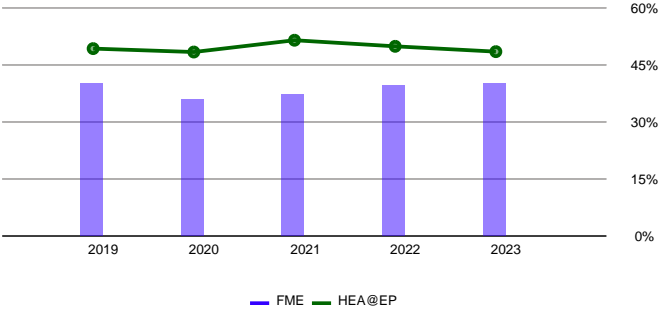
Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei FRESENIUS MED.CARE lag der mittlere ROE bei 7% und damit unter dem Branchendurchschnitt von 9%, was auf eine mässig effiziente Eigenmittelverwendung hinweist. Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von 4% liegt unter dem langjährigen Durchschnitt von 7%.

Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)



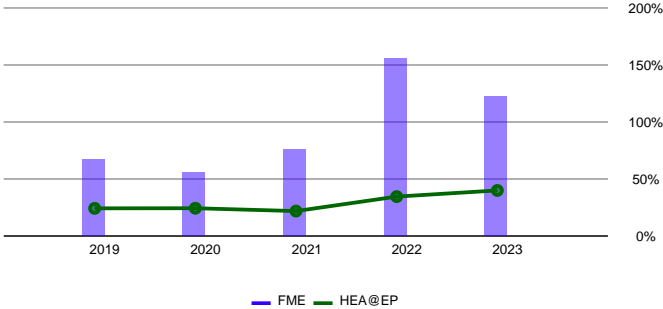
Die operative Gewinnmarge (EBIT) von FRESENIUS MED.CARE liegt im historischen Mittel bei 11%. Dies entspricht in etwa dem Branchendurchschnitt von 12%. Die zuletzt ausgewiesenen 8% liegen unter dem historischen Mittel von 11%.

Eigenmittelanteil der Bilanz



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. FRESENIUS MED.CARE weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 39% auf und liegt damit unter dem Branchendurchschnitt von 49%. Die aktuellen 40% liegen nahe beim historischen Mittel von 39%.

Book Value / Price



Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von FRESENIUS MED.CARE liegt mit 95% oberhalb des Branchendurchschnittes von 27%. Mit 122% liegt der aktuelle Wert über dem historischen Durchschnitt von 95%.

Bilanz / Erfolgsrechnung

	2021	2022	2023	
in Millionen	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	1.618	1.444	1.541	5%
Forderungen	3.773	3.902	3.924	12%
Inventar	2.038	2.296	2.360	7%
Kurzfristige Aktiven	7.967	8.203	8.565	25%
Sachanlagen	8.551	8.340	7.454	22%
Immaterielle Aktiven	15.821	17.310	16.012	47%
Total Aktiven	34.051	35.441	33.930	100%
Verbindlichkeiten	736	813	762	2%
Kurzfristiges Fremdkapital	2.585	2.037	1.562	5%
Total kurzfristige Passiven	7.258	6.467	6.112	18%
Lfr. Fremdkapitalquote	10.735	11.176	10.489	31%
Eigenkapital	12.698	13.989	13.619	40%
Total Passiven	34.051	35.441	33.930	100%

Kennzahlen

Book Value	43,34	47,68	46,42
Anzahl Aktien ('000)	293.004	293.413	293.413
Anzahl Mitarbeiter	122.909	120.216	119.845

Erfolgsrechnung

	2021	2022	2023	
in Millionen	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
Umsatz	17.619	19.398	19.454	100%
Kosten	10.924	12.259	12.908	66%
Bruttogewinn	5.109	5.418	4.933	25%
Admin- & Gemeinkosten	3.228	3.212	3.346	17%
Forschung & Entwicklung	214	219	232	1%
Betriebsertrag	1.881	2.207	1.587	8%
Abschreibungen	1.585	1.720	1.613	8%
Gewinn vor Extras	969	673	732	4%
Gewinn vor Steuern	1.925	1.579	1.616	8%
Dividenden	392	329	329	2%
Reingewinn	969	673	499	3%

Ratios

Current Ratio	1,1	1,3	1,4
Langfristiges Eigenkapital	31,5%	31,5%	30,9%
Umsatz zu Aktiven	51,7%	54,7%	57,3%
Cash flow zu Umsatz	14,5%	12,3%	10,9%

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt.

Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:

-  : **Positiv**, fast alle oder alle Faktoren sind positiv
-  : **Eher Positiv**, die Mehrheit der Faktoren ist positiv
-  : **Neutral**, Gleichgewicht zwischen positiven und negativen Faktoren
-  : **Eher Negativ**, die Mehrheit der Faktoren ist negativ
-  : **Negativ**, fast alle oder alle Faktoren sind negativ

Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Potenzial

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Sterne

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel, Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Dividende

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite.

Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert theScreener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die $\pm 1\%$ überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

LF PE

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

MF Tech. Trend

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet.

Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwochentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindex stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.
- Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine Standardabweichung über dem Referenzwert.

Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatiliter als ihr Referenzindex.

Korrelation

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindex.

Hinweis:

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnsschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.